

Das Tagebuch von mArtin...

07. Juli 2016 19:40 Uhr

Diese Woche gab es bei mir (aber vermutlich nicht nur bei mir) massive Angriffe per Crypto-Spam-Scam-Emails. Um die 20 bis 30 davon habe ich erhalten. Alle betitelt mit »Rechnung 2016-xxxxxx« (wobei xxx für beliebige Zahlen steht). Wer also Probleme mit seinem Computer haben und alle persönlichen Daten nur zu gerne verlieren möchte, der öffne die ZIP-Datei im Anhang dieser Emails...

Zunächst hat mich interessiert, woher diese massiven Angriffe kamen. Russland? Amerika? China? Weit gefehlt - es gibt einen neuen Player im Kreise der SPAM-Mafia. Eine Whois-Anfrage verrät, dass alle Emails von einigen verschiedenen Servern - und jetzt festhalten - aus dem Iran kommen. Sachen gibt's... Lernen gar die IS-Leute jetzt auch schon programmieren? Der Virus, mit dessen Code die befallene Festplatte komplett verschlüsselt wird, soll ja unglaublich gut sein. Auf mehreren Seiten habe ich bereits von der Güte und Schnelligkeit dieser Schadsoftware lesen können.

Da fällt mir doch glatt etwas ein! Ich habe derzeit ein paar Rechner auszumisten, weil neue alte Rechner ins Haus kamen. Um die alten Festplatten, die technisch ziemlich veraltet und daher einfach nicht mehr brauchbar sind, zu entsorgen, muss ich immer ein Riesen-Gschiss machen - weil ich weder meine eigenen, noch Daten anderer Vorbesitzer einfach so freigeben möchte. Da wäre es doch viel einfacher, auf dem zu entsorgenden Rechner einen schnellen, kleinen Email-Clienten aufzusetzen, die Email herunterladen, den Rechner vom LAN trennen, doppelklicken und: **W i e d e r s c h a u n !**

(C) mArtin 2024

Kommentare:

14. 07. 2016 - 14:46 Uhr

Stoutman

hdd:

Alter Techniker, in diesem Fall denkst Du viel zu kompliziert !

Bohrmaschine, kleines Loch, fertig.

:-)

14. 07. 2016 - 16:02 Uhr

mArtin

Na ja, eh. Hast ja recht.

:-)

Aber ziemlich elegant wär's halt schon...

15. 07. 2016 - 09:22 Uhr

Stoutman

Da versteh ich Dich total gut, auch ich sinniere immer zuerst über die elegante Lösung.

Zum Schluß sollte man aber nie auf die Frage vergessen: "Was würde ein Pirat tun ?"

;-)

15. 07. 2016 - 13:24 Uhr

mArtin

:-) :-)

[Home](#) > [Whois Lookup](#) > 37.27.132.39

IP Information for 37.27.132.39

— Quick Stats

| | |
|--------------|--|
| IP Location |  Iran, Islamic Republic Of Rasht Pars Online Pjs |
| ASN |  AS16322 PARSONLINE Tehran - IRAN, IR (registered Feb 27, 2001) |
| Whois Server | whois.ripe.net |
| IP Address | 37.27.132.39 |

```
% Abuse contact for '37.27.0.0 - 37.27.255.255' is ' abuse@parsonline.net '
```

```
inetnum:          37.27.0.0 - 37.27.255.255
netname:          IR-PARS-20111228
org:              ORG-PO1-RIPE
admin-c:          PNOC5-RIPE
tech-c:           PNOC5-RIPE
country:          IR
status:           ALLOCATED PA
notify:           registry@parsonline.net
mnt-by:           RIPE-NCC-HM-MNT
mnt-lower:        PARSONLINE-MNT
mnt-routes:       PARSONLINE-MNT
created:          2014-11-14T09:58:42Z
last-modified:    2016-04-14T07:58:54Z
source:           RIPE
```